

Was sollte ich in Dürnstein als Fremdenführer*In beachten?

- Dürnstein ist eine lebende Stadt, kein Museum. Gäste sollten dafür sensibilisiert werden und sich entsprechend verhalten.
- Wenn ein Auto / Moped / Motorrad / Radfahrer etc. unterwegs ist, machen wir Platz. Die Hauptstraße ist keine Fußgängerzone.
- Angemessenes Verhalten: wenn möglich, nicht auf der Straße stehen; nicht schreien oder zu laut reden; den Einwohnern mit Respekt und Höflichkeit begegnen; Privateigentum und Privatsphäre achten und schützen.
- Verschiedene Wege in die Stadt nehmen (Treppelweg, Weg entlang der Bundesstraße, Anzuggasse, Traunergasse). Gruppenentzerrung, Distanz zwischen Gruppen bringen.
- Im Hof des Stiftes nur führen, wenn auch der Eintritt ins Museum geleistet wird. Ansonsten bleibt der Guide vor dem Portal und schickt die Gäste alleine in den Hof.
- Nicht auf den Friedhof gehen mit Gruppen (Privatsphäre schützen).
- Im Weingarten nicht an Weintrauben naschen => Privateigentum. Kann zu Fäulnisbildung an den Trauben führen.
- Das WC am P1 ist kostenpflichtig (1 €). Nicht die Tür aufhalten und mehrere Gäste auf einmal einlassen.
- Plakette sichtbar tragen, damit die austriaguides erkennbar sind.